

## **Sicherer Schulweg: Verkehrsprävention zum Schulbeginn in BW**

Baden-Württemberg startet die Aktion „Sicherer Schulweg“ zur Schuljahresbeginn, um die Verkehrssicherheit für Kinder zu erhöhen.

Mit dem Schulbeginn in Baden-Württemberg startet das Land erneut ein bedeutendes Programm, das sich auf die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr fokussiert. Unter dem Titel „Sicherer Schulweg“ soll durch eine Reihe von Maßnahmen sowohl die Verkehrsüberwachung verstärkt als auch eine Vorbeugung von Unfällen in den kommenden Wochen sichergestellt werden. Diese Initiative ist nicht nur für die Kinder selbst, sondern für alle Verkehrsteilnehmer von immenser Bedeutung.

Der stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl appelliert an alle Autofahrer, besonders aufmerksam zu sein, um die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten. „Wir alle tragen Verantwortung für die Sicherheit der schwächsten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer“, sagte Strobl und forderte die Bevölkerung auf, besonders achtsam zu sein. Ein klarer Appell richtet sich an alle Eltern: „Fahren Sie in den kommenden Wochen besonders aufmerksam – für die Sicherheit unserer Kinder.“

### **Gezielte Verkehrssicherheitsmaßnahmen**

Im Rahmen der Initiative werden in den nächsten Tagen verschiedene Maßnahmen zur Verkehrssicherheit vorgestellt. Großflächige Straßenbanner und Plakate werden entrollt, um

alle Verkehrsteilnehmenden an die besonderen Gefahren zu erinnern, die vor Schulen herrschen. Der Schwerpunkt liegt auf der Überwachung der Geschwindigkeit, dem ordnungsgemäßen Parkverhalten und der Sicherstellung, dass Kinder im Auto entsprechend gesichert sind. Die Polizei, zusammen mit den Kommunen, wird insbesondere darauf achten, dass alle Vorschriften vor Schulen eingehalten werden.

Ein besonders wichtiger Aspekt ist die Eltern-Kind-Interaktion. Strobl empfiehlt, mit den Kindern gemeinsam den sichersten Schulweg zu erkunden und zu üben. Da Kinder oft schwierige Sichtverhältnisse haben, kann es hilfreich sein, sich selbst auf deren Augenhöhe zu begeben. Sichtbarkeit ist ebenfalls ein Thema: Reflektierende Materialien an Schultaschen und Kleidung sind unerlässlich, um die Kinder auch in der dunklen Jahreszeit gut sichtbar zu machen. Ein weiterer Wurf, von dem die Sicherheit profitieren könnte, ist die Reduzierung des Autoverkehrs rund um Schulen, da dieser häufig für gefährliche Situationen sorgt. Hierdurch könnten Eltern einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit ihrer Kinder leisten.

Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: 426 Verkehrsunfälle wurden im vergangenen Jahr in Baden-Württemberg registriert, bei denen Kinder zwischen 6 und 17 Jahren als aktive Verkehrsteilnehmende beteiligt waren. Tragischerweise gibt es mehrere Verletzte, darunter auch Schwerverletzte und einen Todesfall auf dem Weg zur Berufsschule. Diese Daten verdeutlichen, wie wichtig die Initiative „Sicherer Schulweg“ tatsächlich ist.

Die Aktion „Sicherer Schulweg“ wird von verschiedenen Ministerien, darunter das Ministerium des Inneren, das Ministerium für Verkehr sowie das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, getragen. Weitere Unterstützung kommt von der Polizei, Schulen und verschiedenen Sicherheitsorganisationen, die sich alle gemeinsam für die sichere Mobilität unserer Kinder einsetzen.

Weitere Informationen zu den Maßnahmen sowie nützliche Tipps für einen sicheren Schulweg sind auf den Internetseiten [www.gib-acht-im-verkehr.de](http://www.gib-acht-im-verkehr.de) und [www.aktiv-zur-schule-bw.de](http://www.aktiv-zur-schule-bw.de) verfügbar. Die digitale Präsenz macht es Eltern und Interessierten leicht, zentrale Informationen schnell zu finden und umzusetzen. Diese umfassende Informationskampagne ist ein wichtiges Element, um Eltern und Kinder zu sensibilisieren und den Schulweg so sicher wie möglich zu gestalten.

\*\*\*

Die Initiative ist nicht nur eine Antwort auf statische Zahlen; sie symbolisiert das allgemeine Bestreben, eine sichere Umgebung für unsere Kinder zu schaffen. Es ist eine kollektive Pflege der Verantwortung für die kommende Generation, die nicht hoch genug bewertet werden kann.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**